



Busfahrerstreik Lübeck: E-Scooter ersetzen öffentlichen Nahverkehr

Anlässlich des Busfahrerstreiks in Lübeck hat das schwedische E-Scooterunternehmen Voi heute verkündet, am morgigen Dienstag vorübergehend seine Präsenz in Lübeck zu erweitern. Ziel ist es, den Lübeckern für die Dauer des Streiks eine umweltfreundliche Alternative zum Auto anzubieten. Bis zu 300 zusätzliche E-Scooter wird das Unternehmen aufstellen – vor allem in innenstadtferneren Bezirken, wo die Menschen besonders auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.

Berlin / Lübeck, 13.01.2020: Wer am morgigen Dienstag in Lübeck auf den Bus wartet, der wird den Weg zur Haltestelle vergebens angetreten sein. Auf Grund eines anhaltenden Tarifstreits mit dem kommunalen Arbeitgeberverband hat die Gewerkschaft ver.di in Schleswig-Holstein 1.500 Beschäftigte im öffentlichen Nahverkehr zum Warnstreik aufgerufen. Gemäß den Angaben eines Sprechers werden an diesem Tag in Lübeck deshalb keine Busse fahren.

Der schwedische E-Scooterverleiher Voi unterstützt die Stadt in diesem Zeitraum dabei, das umweltfreundliche Mobilitätsangebot in der Stadt aufrecht zu erhalten. Damit alle Lübecker, die ansonsten auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, weiterhin mobil bleiben können, will das Unternehmen deswegen für die Dauer des Streiks in der Stadt bis zu 300 zusätzliche E-Scooter verfügbar machen.

Mit ihrem Engagement wollen die Schweden außerdem ein Zeichen für den Umweltschutz setzen: „Durch den Ausfall des öffentlichen Nahverkehrs wäre ansonsten davon auszugehen, dass viele Menschen auf das Auto umsteigen würden – vor allem jene, die weitere Wege zurück legen müssen“, erklärt Claus Unterkircher, General Manager für den DACH-Raum bei Voi. Die zusätzlichen E-Scooter werden daher vornehmlich nicht in der Lübecker Innenstadt, sondern in den weiter außen gelegenen Bezirken aufgestellt.

„Wir sind selber große Fans des öffentlichen Nahverkehrs, weil er eine saubere und effiziente Alternative zum motorisierten Individualverkehr bietet. Als wir gehört haben, dass es in Lübeck einen Streik geben wird, war uns sofort klar, dass wir einspringen müssen“, so Unterkircher über die Hintergründe der Aktion.



Über Voi Technology AB

Voi ist ein umweltfreundliches Mobilitätsunternehmen aus Schweden, das in Zusammenarbeit mit Städten E-Tretroller Sharing-Systeme nach Europa bringt. Seit der Gründung im Mai 2018 in Stockholm ist Voi schnell zum größten europäischen Sharing-Anbieter für E-Tretroller herangewachsen. Sie sind davon überzeugt, dass E-Scooter die Mobilität in Städten nachhaltig und ökologisch verändern können. Ebenso werden E-Scooter den öffentlichen Nahverkehr stärken. Voi möchte erreichen, dass die Städte autofrei werden und die Menschen die Stadt wieder als echten Lebensraum entdecken und nicht nur als Verkehrsraum erleben. Derzeit ist Voi in 40 Städten und 11 Ländern in Europa präsent und konnte bereits weit über 10 Millionen Fahrten verzeichnen.

Pressekontakt:

Voi Technology AB
Kristina Hunter Nilsson
VP Communications
Mobil: +46 73 6911413
press@voiapp.io

Pressekontakt:

Fullstop Public Relations
Caspar Spinnen
Mobil: +49 160 912 50 322
c.spinnen@fullstoppr.com